

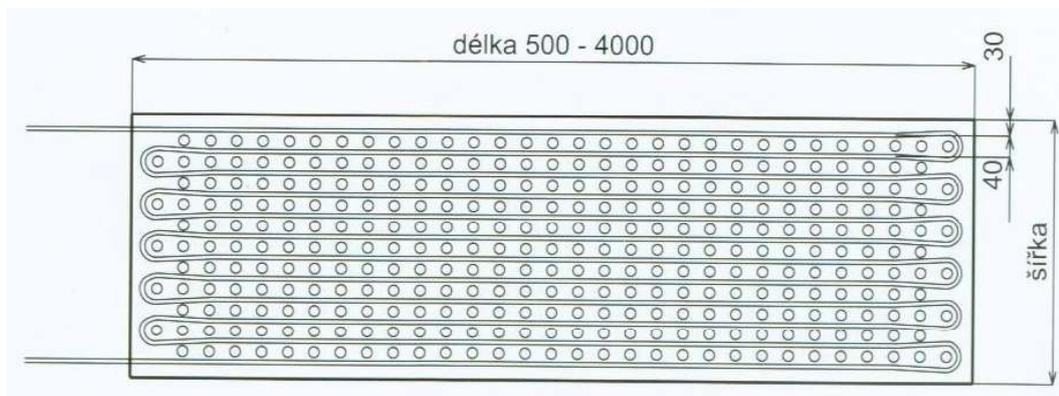
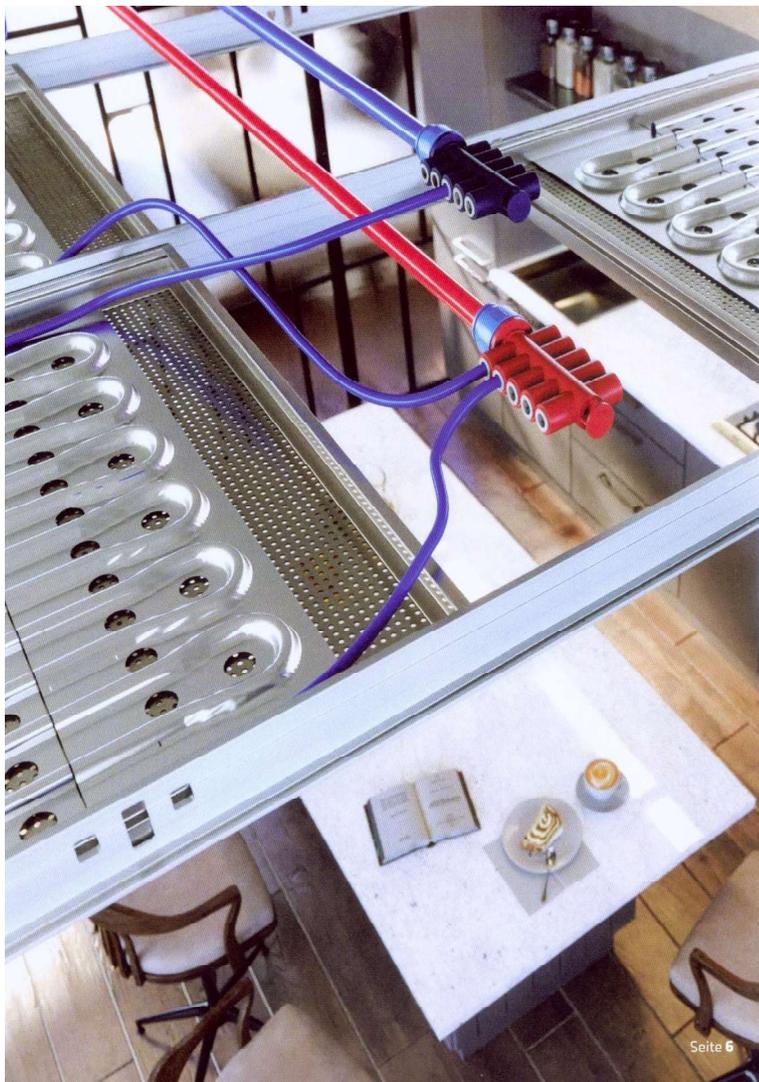
Metalldecke als Kühldecke von Delgado

Die Leiser-Delgado-Register bestehen aus dünnen Kühlregistern, die in die Metallkassetten bauseits eingelegt, geklebt oder geklemmt werden (je nach Anforderung). Die Register werden individuell nach Projektvorgaben gefertigt und ihre Kühlleistung kann bis zu 75 W/m^2 erreichen. Das System ist für fast alle

Das Prinzip der Delgado Deckenkühlung besteht darin, dem Raum mittels Kühlwasser Wärme, zu entziehen. Die Deckenkühlung kühlt zunächst die Decke, dann die Wände, den Boden, die Personen und Gegenstände. Die Luftkühlung erfolgt durch Oberflächen und Gegenstände. Die Oberflächentemperatur der Decke sinkt auf ca. 20°C . Wasser mit einer Eintrittstemperatur von 16°C strömt durch ein in der Decke eingebautes Kühlrohr, das dem Raum Wärme entzieht und so zu einer gleichmäßigen Raumkühlung führt.

Um eine ausreichende Leistung und optimale thermische Behaglichkeit zu gewährleisten, sollte möglichst viel Deckenfläche abgedeckt werden, um die Deckenkühlung möglichst effizient zu gestalten. Die durchschnittliche Kühlleistung der Deckenkühlung liegt zwischen 65 und 75 W/m^2 bei einem maximalen Temperaturabfall von max. 3 K und einer konstanten Temperatur des Kühlmediums von 16°C .

Das Leiser-Delgado System wird auch aktiv zum heizen eingesetzt. Wie bei der Fußbodenheizung handelt es sich um eine Niedertemperatur-Strahlungsheizung. Eine Deckenheizung erwärmt zunächst die Konstruktion und den Innenraum, erst dann erfolgt die Konvektion. Dadurch wird eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Raum erreicht.



Die Ausschreibungstexte als rtf-Dateien und die Dokumentationen jedes Einzeldeckensystems können Sie auf der Homepage <http://www.Leiser-Systeme.de> herunterladen. Sollten Sie nicht finden, was Sie suchen, so kontaktieren Sie uns per eMail / per Fax oder rufen uns einfach an.